



Poysbrunner Dorfzeitung

Ausgabe 2 / Oktober 2007

Poysbrunn einst und jetzt



Jugendheim im Wandel der Zeit

Inhalt:

- 1) Geschichte des Pfarr - Jugendheims**
- 2) Poysbrunn präsentiert sich am Winzerfest**
- 3) Berichte der Poysbrunner Vereine**
- 4) Aktuelles von der Dorferneuerung**
- 5) Termine und Veranstaltungen**

Pfarr – Jugendheim im Wandel der Zeit

Die Poysbrunner Jugend hat im Juli 2003 (mit einigen auswärtigen Helfern) das Pfarr-(Jugend-)heim innen renoviert, eine neue Decke montiert und ausgemalt. Die Kosten von ca. € 500,-- wurden aus eigener Kasse getragen. Aus diesem Anlass deshalb ein kleiner Beitrag über die Geschichte des Pfarrheimes, weil sich nämlich zufällig vor genau **75 Jahren bzw. 70 Jahren** entscheidende Ereignisse rund um das Heim zugetragen hatten:

1928 überließ der im Jahr 1932 verstorbene Patronatsherr Alexander II. Graf Vrints dem Poysbrunner Burschenverein die ehemalige herrschaftliche Fleischbank, ursprünglich ein Presshaus mit kleinem Keller, als Vereinsheim. Der Raum war für den Vereinsbetrieb jedoch ungeeignet, weil das Gebäude, tief in der Erde steckend, sehr feucht war.

Das Jahr **1933** wurde vom Reichsbund zum Sturmjahr, das heißt Werbejahr für den Reichsbund, erklärt. Der Poysbrunner Burschenverein unter seinem Obmann Leopold Christ (1928 bis 1937) wollte auch seinen Beitrag leisten und entschloss sich zum Aufbau eines Stockwerkes auf das alte Vereinsheim. Die nunmehrige Patronatsfrau, Frau Gräfin Marie Vrints spendete dafür 17 Föhren. Die Gemeindevertretung unter Bürgermeister Anton Riemerth schenkte dem Verein 10 m² Gemeindegrund in Richtung Große Zeile, damit das Heim vergrößert werden konnte. Sand und Schotter wurden ebenfalls beigesteuert und schließlich spendete Gräfin Marie Vrints noch fehlendes Bau- und Tischlerholz, so dass die Kosten für den Burschenverein nur rund S 2.000,-- betragen. Die Handlangerdienste und das Fuhrwerk wurden von den Mitgliedern des Burschenvereins beigestellt.

Durch Probst Emanuel Graf Waldstein aus Nikolsburg unter Assistenz von sechs Priestern (!) erhielt das fertig gestellte Heim am 25. Juni 1933 seine kirchliche Segnung. Gräfin Marie Vrints übernahm die Stelle der Heimpatin. Sie spendete nochmals 500 Schilling und wurde für ihre großen Verdienste zum Ehrenmitglied des katholischen Burschenvereins ernannt. **„Möge das neue Heim eine Stätte der Pflege echten Glaubenslebens und wahrer Liebe zur österreichischen Heimat sein und bleiben“**, wurde anlässlich des Festaktes der Bevölkerung und zukünftigen Generationen als Botschaft ans Herz gelegt.

1945 bis 1947 belegten heimatvertriebene Südmährer das Heim. Als dann die Pfarre das von der NSDAP beschlagnahmte Heim wieder in Besitz nehmen und benützen wollte, stellte sich heraus, dass weder 1928 noch 1933 das Haus dem Burschenverein grundbücherlich zugeschrieben worden war. Dieser rechtlose Zustand wurde bereinigt, in dem Gräfin Marie Vrints 1948 diese Parzelle „fiktiv“ um S 500,-- der Pfarrkirche verkaufte. So wurde das Ganze nun auch rechtlich ein Pfarrheim und diente nunmehr der KJ, aber auch anderen Aufgaben wie z. B. Versammlungen oder der Vermietung des ebenerdigen Raumes an die Gemeinde für eine Spritzbrühanlage von 1952 bis 1961. Instandsetzungen des Heimes erfolgten in den Jahren 1956, 1988 und 2003.

Quellen: Pfarrchronik und Chronik Stubenvoll. Fotos, Verfasser Anton Jilli 2003

Jugendheimfassade endlich geschafft:

In den Jahren 1988/89 wurde mit der Einleitung des Wassers, der Errichtung eines öffentlichen WC's und dem Einbau neuer Fenster ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung des Jugendheimes geleistet.

Mit vielen freiwilligen Helfern und großem persönlichem Arbeitseinsatz von **Alois ROLLENITZ** wurde bereits damals gezeigt, dass gemeinsam vieles geschaffen werden kann.

Nun haben wir uns im Vorjahr entschlossen, mit der Renovierung der Fassade zu beginnen. Unter Anweisung von **Michael RIEMERTH** und **Christian HORSKY** wurde in über 600 Arbeitsstunden die komplette Fassade des Jugendheimes erneuert. Die neue Eingangstüre ist auch schon montiert und die restlichen Fertigstellungsarbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

Wir danken der Erzdiözese Wien und dem Pfarrgemeinderat für die finanzielle Unterstützung durch die Übernahme der Materialkosten. Herzlichen Dank der Firma RADA für die Spende der neuen Fensterbänke und der Firma Jasaroski & Ramadani (Roman) für die Beistellung von zwei Facharbeitern beim Aufbringen des Putzes, welcher Dank der Mischkünste von **Michael RIEMERTH** auch rundherum den gleichen Farbton aufweist.

Dankeschön dem Bürgermeister Karl Wilfing und unserem Ortsvorsteher Franz Vinzens für die Unterstützung durch Beistellung des Baugerüsts. **Allen freiwilligen Helfern sei an dieser Stelle für Ihren unermüdlichen Einsatz ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.**

Jugendgruppe Poysbrunn

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Poysbrunn, 2161 Poysbrunn, Hauptstrasse 80, Tel: 0664 1956 000

Redaktionsteam: Herbert Österreicher, Erhard Heinrich, Elisabeth Haberler, Fotos größtenteils aus Privatbesitz

Berichte und Fotos an Herbert Österreicher - Tel: 0664 320 04 08, e-mail: h.oesterreicher@aon.at,

Poysbrunner Vereine präsentieren sich beim Festumzug des Winzerfestes 2007

Beim Festumzug präsentierte sich nach vielen Jahren auch wieder Poysbrunn mit einem eigenen Wagen. Als Zugfahrzeug für den Winzerfestwagen aus Poysbrunn diente der Traktor von Franz Kapusta. Auf dem Wagen wurde ein entsprechender Sitzplatz für die Winzerkönigin des Jahres 1961, Stephanie Auer geb. Luckner, befestigt. Weiters wurde der Tragschrauber des Visionärs und Erfinders, Oskar Westermayer aus Poysbrunn präsentiert.

Der Tragschrauber, der neben anderen Objekten im Flugzeugmuseum in Wiener Neustadt ausgestellt ist, wurde freundlicherweise von Frau Westermayer zur Verfügung gestellt. Den Transport von Wiener Neustadt nach Poysbrunn übernahm dankenswerterweise Erwin Christ in Begleitung des ehemaligen „Bordmechanikers“ Hans Schütz.

Bei der Dekoration des Festwagens halfen einige flinke Hände mit. Der gute Geschmack der Helfer in Verbindung mit feinem Dekorationsmaterial brachte ein sehenswertes Ergebnis. So wurde am Tag vor dem Winzerfest nicht nur der vom Lagerhaus Poysdorf zu Verfügung gestellte Wagen, sondern auch das Zugfahrzeug auf Hochglanz gebracht.



Am Sonntag wurde dann der Wagen vorsichtig nach Poysdorf gebracht und letzte Dekorationen montiert. Schon kurz nach dem Eintreffen kamen viele Schaulustige, die den Wagen mit dem Tragschrauber bewunderten und sich mit der ehemaligen Winzerkönigin unterhalten wollten. Ein hervorhebender Erfolg war die Zusammenarbeit der Poysbrunner Vereine. Ohne den Einsatz der verschiedenen Vereinsmitglieder wäre diese Attraktion nicht möglich gewesen.

„Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung“ allen Personen und Vereinsvertretern die sich die Zeit für die Vorbereitung und unseren tollen Auftritt in Poysdorf genommen haben.



Pflege der Grünflächen im Ort



Auch heuer ist es wieder geschehen! Viele fleißige Helfer haben den Ortsbereich gemäht, Unkraut bekämpft, Blumen gepflegt und gegossen, Brückengeländer gestrichen,
Dieser Einsatz ist für, viele schon selbstverständlich. Selbstverständlich ist aber nichts. **Ein herzliches Dankeschön** gebührt allen, die neben der täglichen Arbeit noch Zeit finden, sich um unser Ortsbild zu kümmern.

So oder so (Wer die Wahl hat, hat die Qual)

Seien es die Blumen vor oder an den Häusern, die Stauden und Bäume in den Vorgärten oder im Ortsbereich. Alles ist wichtig und trägt dazu bei, Poysbrunn als lebenswerten Ort zu präsentieren.



Zum Schluss noch eine Bitte: Die notwendigen Einwinterungsarbeiten (Blumenkisterl, Bänke, etc..) vor der kalten Jahreszeit bitte in Eigenregie selbstständig organisieren und durchführen.

Erhard Heinrich

Wasserverband macht die Gerinne frei

Unter der Leitung von GR Johann Wittmann (Ortsvertreter des Wasserverbandes) und GR Hannes Riemerth wurden in August 2007, in einem Zeitraum von eineinhalb Wochen, der Lüssgraben und die Zuläufe zu den Auffangbecken im Poysbrunner Burgfried freigelegt.

Beim Lüssgraben konnte ein Teil der im Gerinne befindlichen Erde auf die Felder gelegt werden, ein Teil konnte mit Traktoren und der überwiegende Teil musste mit einem LKW abtransportiert werden. Wie bei den Baggerarbeiten zu sehen war, hatten sich in den letzten Jahren bis zu 75 cm Erde im Gerinne angesammelt. Diese Freilegungsarbeiten waren notwendig, da bei starkem Regen die Wassermengen bereits die danebenliegenden Wege überschwemmten und dadurch Schäden an den asphaltierten Wegen zu befürchten waren. Die im Gerinne befindlichen Steine, Plastik- und Eisenteile wurden von der Jagdgesellschaft kostenlos abtransportiert und entsorgt.



Bericht: Erhard Heinrich

Aktivitäten des Kirchenchores Poysbrunn

Der **Kirchenchor Poysbrunn** legte zwar über die Sommermonate eine künstlerische Pause ein, jedoch gab es zwei Aktivitäten zu bestreiten, bei denen jeweils Gutscheine vom Faschingschnas einzulösen waren.

Am **4. August 2007** rückten wir mit Kardinalschnitte und Sekt nach Drasenhofen aus, um **Herrn Josef Chytil zum 50. Geburtstag** zu gratulieren. Wir brachten ihm mit dem Gratulationsmarsch, der ihm gewidmeten Geburtstagshymne sowie dem Lied „*Heast as net*“ von Hubert von Goisern unsere musikalischen Grüße zum Geburtstag dar. Der Gutschein für das Ständchen wurde von seinem Sohn Patrik ersteigert und so wurde der Auftritt des Kirchenchores zu einer gelungenen und vor allem sehr freudigen Überraschung.

Am **14. August 2007** schließlich fanden sich die Sängerinnen sowie eifrigen Putzfräulein **Kathrin Hugl, Bettina Uhl** und **Silvia Zeiler** auf dem Firmengelände von Erwin Christ ein, um die versprochene **Innen- und Außenreinigung des Firmen-LKW's** vorzunehmen.

So wurde unter Beobachtung des Fahrzeugbesitzers, einiger Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores sowie der anwesenden Gäste fleißig geschrubbt, geputzt und gewaschen. Nach der genauen Inspektion von Erwin Christ wurde die Reinigungsarbeit der drei Putzfräulein als vortrefflich befunden.



Da nach getaner Arbeit eine Stärkung nur gut tun kann, wurden nicht nur die emsigen Arbeiterinnen, sondern auch die Gäste mit Bier, Wein, Bratwürstel und Käsekrainer bestens versorgt. Vor allem die Nachbesprechung der Putzaktion sorgte für gute Stimmung und dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Nebenbei konnte durch die Spenden der Gäste ein Betrag von **200 € für die Orgelrenovierung** eingenommen werden. Wir bedanken uns dafür vor allem bei **Erwin und Alexandra Christ** für die Einladung und das Ausrichten des Festes sowie bei allen Besuchern für ihre Spendenbeiträge.

Nach der Sommerpause haben wir die Probenarbeit wieder aufgenommen, um uns für das geplante **Adventkonzert** am Sonntag, den **16. Dezember 2007** vorzubereiten. Weiters wird der Kirchenchor heuer auch wieder am **22. und 23. Dezember 2007** den Punschstand im Stadl am Schwemmplatz betreuen.

Der Kirchenchor Poysbrunn darf Sie zu diesen Veranstaltungen recht herzlich einladen und freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Thomas Hugl

Das war die Böhmisches Party Vol. IV

Am 17. August 2007 veranstaltete die Weinhauerkapelle Poysbrunn bereits zum 4. Mal die Böhmisches Party im Stadl der FF am Schwemmplatz.

Heuer gab es erstmals bei der Böhmisches Party Livemusik. Die Weinbergmusikanten, rund um Kapellmeister Christoph Schodl aus Herrnbauergarten, kamen mit großer Freude unserer Einladung nach. Leider regnete es kurz vor der Veranstaltung, und so mussten die Musikanten im Zelt der Weinhauerkapelle hinter dem Stadl aufspielen, nicht wie vorerst geplant auf dem Schwemmplatz. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse brachte die junge Truppe mit viel Begeisterung tolle Stimmung in den FF-Stadl und ließ dadurch auch die mit dem Regen eintreffende Kälte ein wenig vergessen.

Es kamen auch wieder sehr viele Gäste (im speziellen Musikanten) aus unserer Region zur Böhmisches Party, wodurch der Grundgedanke dieses Festes, nämlich ein Treffpunkt für Gespräche über Musik zu sein, zum Tragen kam. Doch auch viele Poysbrunner/innen und Freunde der Weinhauerkapelle folgten unserer Einladung.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Freunden und „helfenden Händen“ der Weinhauerkapelle Poysbrunn bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Böhmisches Party Vol. IV zu veranstalten.



Mit musikalischen Grüßen

Harald Killel
Kapellmeister Stv.

Gernot Kahofer
Kapellmeister

Johann Wittmann
Kassier

SCU POYSBRUNN - FALKENSTEIN

Mit viel Engagement wird die Jugend beim SCU Poysbrunn-Falkenstein gefördert. Das Betreuerenteam mit Günter Luckner und Gerhard Hurter arbeitet sehr ambitioniert mit der **U11 Jugendmannschaft**. Leider spielen talentierte Poysbrunner Jugendliche bei Vereinen in anderen Orten, und so werden für die U11 dringend fußballinteressierte Buben und Mädchen gesucht. Bei Interesse bitte beim Betreuerenteam melden.

Die Jugendarbeit beginnt beim Verein jedoch schon viel früher. Das **Ballknirpse Team** trainiert jeden Samstag Vormittag am Sportplatz in Falkenstein mit den Betreuern Markus Hirtl und Martin Kulmer und hat dabei auch mächtig Spaß.

Von der Geschicklichkeit der Ballknirpse können Sie sich beim Weihnachtsturnier der U7 am 9. Dezember in der Sporthalle Poysbrunn selbst überzeugen.



Besuchen Sie aber auch die Heimspiele unserer Kampf- und Reservemannschaft am 28.10. gegen Prinzenndorf und am 10.11. gegen Rabensburg. Mit tatkräftiger Unterstützung von den Rängen sollten die notwendigen Punkte geholt werden, um sich aus der unteren Tabellenregion abzusetzen.

Herbert Österreicher

Kulturzentrum Alte Schule

Jugend spielte Theater

Der Startschuss für das 20-jährige Jubiläum ist gefallen: Den Auftakt des 20-jährigen Jubiläums der Theatergruppe Poysbrunn machte das erstmals inszenierte Projekt "Jugendtheater". Unter der Leitung von Susanne Gruber, Andrea Stangel und Marianne Jilli wurde mit Jugendlichen in den Sommermonaten ein Einakter einstudiert, welcher am letzten Ferienwochenende zur Auführung gebracht wurde. Im Stück "Wer will mich" ging es um einen Geschichtsdozenten, gespielt von Florian Kysela, welcher per Heiratsannonce eine Frau fürs Leben finden wollte. Ein Happy End gab es am Schluss mit seiner Haushälterin, gespielt von Sophie Urban. Die Heiratskandidatinnen wurden von Magdalena Susic, Tanja Kapusta, Lydia Kapusta, Denise Wolf und Lisa Österreicher gespielt. Für die Technik war Alexander Kaiser verantwortlich, das Bühnenbild wurde von Günter Kellner erstellt und der Szenenwechsel wurde von Maximilian Susic, Hanna Wolf, Johanna Gruber, Victoria Wittmann, Julia Kapusta und Simone Mayerhofer musikalisch umrahmt und von Georg Gruber und Martin Urban angekündigt. Wir bedanken uns auf diesem Weg für den zahlreichen Besuch und hoffen auf ein Wiedersehen beim **THEATERCAFE am 18. November 2007 im Kulturzentrum**, wo wir mit einem Festakt und einer Ausstellung die letzten 20 Jahre Revue passieren lassen werden.



Marion Hirtl

Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein

Seit der Präsentation des Leitbildes ist einiges geschehen. Die Arbeitskreise haben ihre ersten Besprechungen unter Moderation von Hrn. Dipl. Ing. Hannak abgehalten, und arbeiten bereits an verschiedenen Konzepten in den Bereichen Verkehr, Kellergasse, Kultur, Wirtschaft und Tourismus. In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Gemeindevertretung sollen dann verschiedene Projekte koordiniert und umgesetzt werden, um Poysbrunn lebenswerter und attraktiver zu gestalten. Das Miteinander der Dorfgemeinschaft ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung, um die in den Arbeitskreisen erarbeiteten Projekte auch zu verwirklichen.

www.poysbrunn.at ist wie Sie vielleicht schon gesehen haben, bereits online und präsentiert unseren Ort und die Poysbrunner Vereine. Einige Vereine fehlen noch mit Ihrem Eintrag. Die Vereinsverantwortlichen werden dringend ersucht, die Daten nachzureichen, um die Homepage zu vervollständigen.

Viermal im Jahr werden wir Sie mit unserer **Dorfzeitung** über Projekte, Planungen und Aktivitäten der Dorferneuerung sowie über wichtige Poysbrunner Termine und Veranstaltungen informieren. Wir wollen damit aber auch für mehr Dynamik, Kreativität und Gemeinschaftsgeist sorgen.

Wenn Sie also in Zukunft Ihren Nachbarn, Bekannten oder Verwandten auf einem Bild in unserer Zeitung beim Arbeitseinsatz des Dorferneuerungsvereins bewundern, **geben Sie sich doch einen Ruck – und machen Sie es Ihm nach.**

Herbert Österreicher

Wertstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

	MO	SA	MO	SA
Oktober	1	6	15	20
November	5	10	19	24
Dezember	3		17	22

Restmülltonne

Montag 22. Oktober
Montag 26. November
Donnerstag 20. Dezember

Gelber Sack

Montag 29. Oktober
Montag 10. Dezember

Papiertonne

Montag 12. November

Biotonne: 16. Okt., 23. Okt., 30. Okt., 6. Nov., 13. Nov., 20. Nov., 4. Dez., 18. Dez.

Ärztendienst

13 / 14 Oktober	MR. Dr. Peter PICHLER
20 / 21 Oktober	Dr. Ingrid PICHLER
26. Oktober	Dr. Michael CAJKA
27 / 28 Oktober	Dr. Norbert NEURETTER
01. November	MR. Dr. Peter PICHLER
03 / 04 November	Dr. Ingrid PICHLER
10 / 11 November	Dr. Michael CAJKA
17 / 18 November	Dr. Norbert NEURETTER
24 / 25 November	Dr. Christian THALLER
01 / 02 Dezember	MR. Dr. Peter PICHLER
08 / 09 Dezember	Dr. Norbert NEURETTER
15 / 16 Dezember	Dr. Ingrid PICHLER
22 / 23 Dezember	Dr. Christian THALLER
24 / 25 Dezember	MR. Dr. Peter PICHLER
26. Dezember	Dr. Ingrid PICHLER
29 / 30 Dezember	Dr. Michael CAJKA
31. Dezember	Dr. Christian THALLER

Wichtige Telefonnummern

Praktische Ärzte:

Dr. Michael CAJKA	02554 / 85221
MR. Dr. Peter PICHLER	02552 / 2790
Dr. Norbert NEURETTER	02555 / 2220
Dr. Ingrid PICHLER	02552 / 2790
Dr. Christian THALLER	02552 / 3050

Zahnärzte:

Dr. Gregor BERECKI	02552 / 3444
Dr. STEINER-BENKESER	02552 / 3326
Dr. Nidal ALHABBAL	02555 / 24116

Pfarrer: Hugo NIKEL 02554 / 85406
0664 / 6302825

Gemeinde Notruf 02552 / 2200 99

FEUERWEHR Notruf 122

POLIZEI Notruf 133

RETTUNG Notruf 144

ÄRZTE Notruf 141

21. Oktober ERNTEDANKFEST, Pfarrkirche 10:00 Uhr

28. Oktober BOOGIE TANZKURS im GH Wolf ab 10:00 Uhr

31. Oktober STRIEZELPOSCHEN im GH Wolf

9. November MARTINIFEST ab 17:00 Uhr

18. November THEATERCAFE, Kulturzentrum Alte Schule

24. November SPARVEREINSAUSZAHLUNG im GH Wolf

9. Dezember, U7 WEIHNACHTSTURNIER der Ballknirpse, Sporthalle

1-23. Dezember PUNSCHSTAND / Schwemmplatz (jeweils Sa-So)

15. Dezember SPORTLERMESSE und ADVENTFEIER Sportverein

16. Dezember ADVENTFEIER Seniorenbund im GH Wolf

16. Dezember ADVENTKONZERT, Pfarrkirche 18:00 Uhr
Kirchenchor - Jugendensemble patchwork - Jungschar